



*for a living planet*®

WWF Deutschland  
FB Süßwasser  
Rebstöcker Straße 55  
60326 Frankfurt a. M.

Tel.: 0 69/7 91 44-0  
Direkt: -2 01  
Fax: 0 69/7 91 44 231  
sonnenberg@wwf.de  
info@wwf.de  
www.wwf.de

## Hintergrundinformation

Frankfurt, August 2006

# Hätten Sie's gewusst? Erstaunliche Fakten zu unserem Wasserverbrauch.

- Laut Weltgesundheitsorganisation WHO liegt der tägliche Trinkwasserbedarf eines Menschen bei mindestens 100 Litern. Nur ein sehr geringer Teil davon (in Deutschland etwa fünf Liter) wird zum Trinken oder Kochen genutzt. Einen besonders großen Anteil hat - neben der täglichen Hygiene - die Produktion von Nahrungsmitteln und Industriegütern.
  - Pro Morgen-Dusche werden etwa 40 Liter Wasser verbraucht. Dreht man den Wasserhahn beim Einseifen und Haarewaschen zu, kann man bis zur Hälfte sparen. Noch mehr Wasser fließt für ein Vollbad in die Wanne: Je nach Badewannengröße werden dafür zwischen 140 und 160 Liter benötigt.
  - Durch jeden Toilettengang verschwinden bis zu 12 Liter sauberes Trinkwasser in der Kanalisation.
  - Beim Genuss einer Tasse Kaffee werden nicht nur die 125 Milliliter Wasser konsumiert, die man zum Aufbrühen benötigt. Inklusive „virtuelles“ Wasser – also dem Wasser, das für Anbau und Verarbeitung des Kaffees notwendig war – stecken in jeder Tasse Kaffee insgesamt 140 Liter! In einer Tasse Tee stecken im Schnitt 35 Liter.
  - Auch weitere Getränke enthalten mehr Wasser, als auf den ersten Blick zu vermuten ist: Für einen Viertelliter Bier wurden insgesamt 75 Liter Wasser verbraucht. Hinter 200 Milliliter Milch versteckt sich das Tausendfache an Wasser – also 200 Liter.
- Ähnlich hoch ist der Wasserbedarf für ein Glas Apfelsaft (190 Liter) oder Orangensaft (170 Liter).
- Bis zu 20.000 Liter werden benötigt, um ein Kilo Baumwolle – also etwa die Menge für ein T-Shirt – zu produzieren.
  - Etwa 3.000 Liter Wasser stecken laut UNESCO in einem Kilogramm Reis, bis zu 1.334 Liter in einem Kilo Weizen und über 900 Liter in einem Kilogramm Mais. Unglaubliche 16.000 Liter Wasser verbergen sich in der gleichen Menge Rindfleisch.
  - Die Produktion eines typischen Fast-Food-Menüs – Hamburger, Pommes Frites und ein Softdrink – verbraucht etwa 6.000 Liter Wasser; alleine 2.400 davon stecken in dem Hamburger.
  - Ganze 8.000 Liter Wasser verbergen sich in einem Paar Lederschuhen.
  - Mit dem sonntäglichen Frühstücksei verspeisen wir „virtuell“ 135 Liter Wasser.
  - Kein Wunder, dass er so schwer ist: In dem Schmöker „Harry Potter und der Halbblutprinz“ verstecken sich mindestens 1.650 Liter Wasser.
  - Durch einen tropfenden Wasserhahn gehen bis zu 17 Liter sauberes Trinkwasser pro Tag verloren.
  - Unbedingt während des Zähneputzens und Rasierens das Wasser abdrehen! An die 15 Liter Wasser gehen sonst innerhalb von drei Minuten ungenutzt in die Kanalisation.



# Hintergrundinformation

August 2006 · Fakten zum Wasserverbrauch

- Die Herstellung eines Autos verschlingt 450.000 Liter. Wäscht man sein Auto mit dem Schlauch, addieren sich jeweils bis zu 500 Liter pro Waschgang dazu. Sparsamer sind da Autowaschanlagen mit etwa 150 Litern in konventionellen Betrieben beziehungsweise 50 Liter in solchen mit Kreislaufführung. Diese Autowaschanlagen sind mit dem Umweltzeichen ausgewiesen.
- Ein Kilogramm Kopfsalat entspricht 133 Litern Wasser.
- Ein Sportschwimmbecken von 50 Meter Länge fasst 2.100 Kubikmeter Wasser. Das ist mehr das Doppelte von dem, was ein Mensch jedes Jahr für seine Nahrungsmittelversorgung verbraucht (1.000 Kubikmeter).
- Der Konsum von in Flaschen abgefülltem Wasser ist in den letzten Jahren drastisch angestiegen. Weltweit werden mehr als 90 Milliarden Liter pro Jahr verkauft, das entspricht einem Umsatz von rund 22 Milliarden US-Dollar.
- Für die Bewässerung eines 18-Loch-Golfplatzes werden in Spanien jedes Jahr 700.000 Kubikmeter Wasser verbraucht. Damit ließe sich eine Stadt mit 15.000 Einwohnern mit Trinkwasser versorgen.

## Weitere Informationen:

Anke Sonnenberg, Fachbereich Süßwasser,  
WWF Deutschland, Tel.: 0 69/7 91 44-2 01,  
Fax: -2 31, [sonnenberg@wwf.de](mailto:sonnenberg@wwf.de)

Diese und weitere Hintergrundinformationen finden Sie im Internet unter: [www.wwf.de](http://www.wwf.de). Hier können Sie sich auch in unseren kostenlosen WWF-News-Verteiler eintragen.